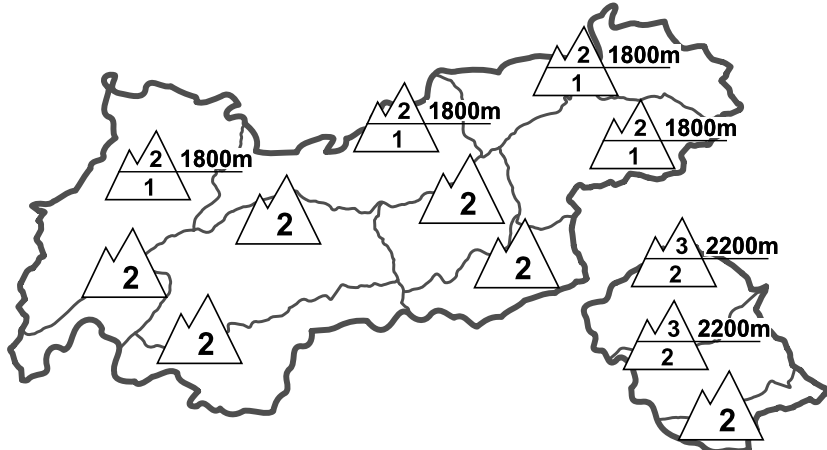

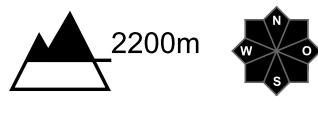
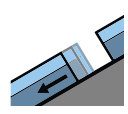







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.2018 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 mit Höhe zunehmend
	 Gleitschnee	 auf steilen Grashängen
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten hat weiter abgenommen und ist inzwischen verbreitet als mäßig einzustufen.

Tribschneeansammlungen, die sich zu Beginn der Woche gebildet haben, können zunehmend nur noch bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Anzahl und Größe dieser Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu.

Unterhalb 2200m ist im Tagesverlauf wieder zunehmend auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen, vereinzelt auch auf Nassschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die mächtigen Tribschneeansammlungen der vergangenen Schneefall-/Sturmperiode haben sich inzwischen deutlich gesetzt und verfestigt. Auch die Verbindung mit der Altschneeoberfläche hat zugenommen. Vor allem in Osttirol ist zu beachten, dass unter harten Krusten oft dünne Schichten aus kantigen, lockeren Schneekristallen eingelagert sind (Altschneeproblem!).

Die Schneeoberfläche ist oberhalb 2000m deutlich vom Wind geprägt, in tiefen und mittleren Lagen vom Regen. Unterhalb 2200m ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. In den Morgenstunden findet man hier häufig einen tragfähigen Harschdeckel, der im Tagesverlauf mit Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung langsam aufweicht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

**Wetterlage:** Die Großwetterlage in Mitteleuropa wird bestimmt von einem Hoch mit Kern über dem Baltikum und einem Tief über Süditalien. Der Alpenraum liegt dazwischen in einer östlichen bis südöstlichen Höhenströmung, die von der Höhe her langsam abgetrocknet wird. In tiefen Schichten bleibt vor allem an der Alpennordseite heute noch Restfeuchtigkeit zurück. Das Hoch kann sich in der Folge über das Wochenende durchsetzen.

**Bergwetter heute:** Auf Nordtirols Bergen entlang der Nordalpen und rund ums Inntal kann Hochnebel bis in auf ca. 1800m hinauf die Sicht stark einschränken. Abseits davon anfangs Wolkenfelder, die aber abziehen und die Sonne durchlassen. Sehr viel Sonne an der Alpensüdseite.

Temperatur in 2000m: um -5 Grad, Temperatur in 3000m: -10 Grad.

Höhenwind: mäßiger, später schwacher Ostwind.

### TENDENZ

Überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Rudi Mair